



SPEEDTEST: Internetbandbreite richtig messen

Anleitung

Version 1

Sie haben noch Fragen? Kontaktieren Sie uns direkt:
Glasfaser-Kundencenter, 03112 / 2653-231, glasfaser@g31.at

Inhalt

1. Einleitung	3
2. Wie funktioniert der Speedtest?	3
2.1 Schritt 1: Speedtest mit LAN-Kabel.....	3
2.2 Schritt 2: Testserver auswählen und Speedtest durchführen	4
2.3 Alternative: Speedtest mit WLAN	4
3. Speedtest liefert unzureichendes Ergebnis: Was kann ich tun?	5
3.1 Speedtest per LAN-Verbindung	5
3.2 Speedtest per WLAN.....	5

Wichtiger Hinweis: Einen Speedtest sollte man immer mit einem LAN-Anschluss über ein entsprechendes Endgerät durchführen. Messungen über WLAN sind nicht aussagekräftig!

1. Einleitung

Ganz gleich, ob man eine Internetleitung mit 50, 100, 200, 400 oder gar 1.000 Megabit pro Sekunde zum Surfen, Streamen oder Spielen gebucht hat: Der Frust ist groß, wenn die Bandbreite niedriger als zugesagt ausfällt. Doch bevor sich Kundinnen und Kunden an ihren Internetanbieter wenden, sollten sie mit einem **Speedtest** feststellen, wie groß die Bandbreite tatsächlich ist. Bei einem Speedtest werden Datenpakete zu einem oder mehreren Testservern hin- und hergeschickt, um Informationen zum Tempo und der Latenz zu erhalten.

Direkt im Browser oder mit Programmen zum Installieren wird dabei die Download- und Upload-Rate gemessen. Der sogenannte Ping-Wert misst die Reaktionszeit der Internetverbindung. Je höher dieser Wert ist, desto langsamer ist die Leitung.

2. Wie funktioniert der Speedtest?

2.1 Schritt 1: Speedtest mit LAN-Kabel

Die Ergebnisse fallen häufig sehr unterschiedlich aus. Es gibt sehr viele Unwägbarkeiten bei Speedtests - das fängt beim Rechner selbst an und hört bei den beteiligten Testservern auf.

Das Wichtigste: Einen Speedtest sollte man immer **mit einem kabelgebunden LAN-Anschluss** durchführen, hierzu sollte der Computer also direkt via Kabel mit dem Router verbunden werden. Auch hier ist darauf zu achten, mit welcher Geschwindigkeit der LAN-Anschluss verbunden ist (100 MB oder 1000 MB). Dies können Sie über den Router oder Ihr Endgerät prüfen.

Messungen per WLAN sind nicht aussagekräftig, weil die tatsächliche Bandbreite hier durch viele Störfaktoren (wie benachbarte WLANs, diverse digitale Endgeräte etc.) beeinflusst werden kann.

Bitte beachten Sie:

- Beim Computer, auf dem der Speedtest durchgeführt wird: Während des Tests sollten am Computer keine Programme, keine Downloads, keine Videos, keine geöffneten Browser laufen. Der Rechner darf nicht zu alt sein. Wird der Test beispielsweise mit einem Laptop mit altem Prozessor durchgeführt, kann das Ergebnis dadurch schlechter ausfallen.
- Auswahl des Testservers: Entscheidend für das Ergebnis eines Speedtests ist, wie viele Zwischenstopps das Signal zum Testserver zurücklegen muss und wie leistungsstark die Gegenstelle ist. Ist der Testserver überlastet, geht die Rate in den Keller. Bei einigen Speedtests kann man den Testserver selbst auswählen und wird feststellen, dass die Ergebnisse bei einem Wechsel sehr unterschiedlich ausfallen.

2.2 Schritt 2: Testserver auswählen und Speedtest durchführen

Wir empfehlen Ihnen den **unabhängigen Speedtest von OOKLA!** Unter folgendem Link können Sie die entsprechende App für das jeweilige Endgerät herunterladen: <https://www.speedtest.net/de/apps>

Wählen Sie nun einen entsprechenden Server aus und klicken Sie auf LOS. Sie erhalten nach einigen Augenblicken ein Testergebnis.

Server Empfehlungen:

Da wir keinen Einfluss auf die Server von OOKLA und deren Verfügbarkeit haben, können wir nur eine kleine Liste von Anbietern empfehlen, welche zum aktuellen Zeitpunkt gut angebunden sind. *Wir merken hiermit noch einmal an, dass wir keine Garantien über die Performance und Verfügbarkeit der Server und deren Ergebnisse geben.*

- Citycom Telekommunikation GmbH, Graz
- Indeno GmbH – Cloud Solutions, Graz
- ITandTel, Wels



2.3 Alternative: Speedtest mit WLAN

Ein aussagekräftiger Speedtest sollte immer mit einem LAN-Anschluss durchgeführt werden! Falls diese Möglichkeit nicht zur Verfügung steht und Sie den Speedtest nur über WLAN machen können,

beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Beseitigung von Störfaktoren wie benachbarte WLANs, Babyphone sowie diverse digitale Endgeräte, die im 2,4 GHz kommunizieren.
- Der Speedtest sollte möglichst nah am Router durchgeführt werden.
- Beim Endgerät, auf dem der Speedtest durchgeführt wird: Während des Tests sollten keine weiteren Apps, keine Downloads, keine Videos, kein geöffneter Browser laufen. Das Gerät darf nicht zu alt sein.
- Auswahl des Testservers: Entscheidend für das Ergebnis eines Speedtests ist, wie viele Zwischenstopps das Signal zum Testserver zurücklegen muss und wie leistungsstark die Gegenstelle ist. Ist der Testserver überlastet, geht die Rate in den Keller. Bei einigen Speedtests kann man den Testserver selbst auswählen und wird feststellen, dass die Ergebnisse bei einem Wechsel sehr unterschiedlich ausfallen

Unter Berücksichtigung der oben genannten Punkte können Sie mit [2.2 Schritt 2: Testserver auswählen und Speedtest durchführen](#) fortfahren.

3. Speedtest liefert unzureichendes Ergebnis: Was kann ich tun?

3.1 Speedtest per LAN-Verbindung

Der Speedtest wurde entsprechend vorliegender Anleitung mittels LAN-Verbindung durchgeführt und liefert ein unzureichendes Ergebnis?

Schicken Sie ein Foto/einen Screenshot Ihres Testergebnisses unter Angabe Ihrer Adresse und Kontaktdaten an glasfaser@g31.at. Unsere Expertinnen und Experten prüfen Ihren Anschluss und melden sich bei Ihnen!

3.2 Speedtest per WLAN

Bitte beachten Sie, dass per WLAN meist nicht die volle Bandbreite zur Verfügung steht!

Das Testergebnis ist für Ihren Bedarf unzureichend? Folgende Störfaktoren wirken sich negativ auf die WLAN-Verbindung aus: benachbarte WLANs, Babyphone sowie diverse digitale Endgeräte im Frequenzbereich von 2,4 GHz.

Trotz Beseitigung der Störfaktoren erreichen Sie kein zufriedenstellendes Testergebnis?

Eine Erweiterung Ihres Netzwerkes mit dem MESH-System der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH könnte hier helfen – siehe: <https://www.feistritzwerke.at/mesh-router-netzwerk/>

Sollten die oben genannten Maßnahmen nicht ausreichend sein, wenden Sie sich gerne an unsere Expertinnen und Experten unter glasfaser@g31.at bzw. an 03112 / 2653-231.